

Wussten Sie, dass es auf der Alb immer noch den Beruf des Wanderschäfers gibt? Der 158 Kilometer lange Albschäferweg gibt als Rundweg einen Einblick in das Leben von umherziehenden Schäfern und ihren flauschigen Begleitern. Die Tiere sind für die Landschaftspflege der Heidenheimer Brenzregion enorm wichtig. Auf zehn Etappen mit Längen zwischen 6 und 20 Kilometern geht es unter anderem durch das idyllische Eselsburger Tal und Brenztal, vorbei am Meteorkrater in Steinheim und dem UNESCO-Welterbe "Höhlen und

Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb". Zwischendurch



bereichern architektonische Schätze wie Kloster Neresheim und Burg Katzenstein die Wandertour. Sie sind fotografische Highlights am Wegesrand.



albschaeferweg.de Wandern hat oft was von Pilgern. Vom Laufen und Nachdenken, von weiten Ausblicken und innerer

Einkehr. Dieses Erlebnis unterstützt der Besinnungsweg auf der Ehinger Alb, der auf der Suche nach dem "Mehr des Lebens" mehr als nur ein Wanderpfad ist. Auf dem 51 Kilometer langen Rundweg finden Wanderer Impulse, um über Altes nachzusinnen und neuen Gedankenmut zu fassen. Raus aus dem Alltag und hinein in Wälder, zu Auen, über Berge und Täler, durch gedankliche Höhen und Tiefen. Gedankenanstöße am Rand berichten von besonderen Orten und dem Zusammenspiel von Mensch und Natur. Der Besinnungsweg wird von 6 Themenwegen begleitet.



Tel.: +49 (0) 7391 503 207



Der Höhepunkt der Alb als Startpunkt des Wegs: Der Donauberglandweg startet am Lemberg (1015 m) und führt in den malerischen Abteiort Beuron. 60 Kilometer, 4 Etappen und insgesamt 4.500 Höhenmeter – so die Summe der Auf- und Abstiege – bieten Ausblicke auf den Albtrauf und die schönsten Landschaften der Südwestalb. Am Lemberg bietet der Lembergturm mit seinen 152 Treppenstufen die ultimative Herausforderung. Zu den weiteren Highlights unterwegs zählen die typischen Wacholderheiden und die Kalkfelsen



HochAlbPfade

zurück zum Lemberg führt. Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH

des Donaudurchbruchs. Immer noch nicht genug?

Donau-Zollernalb-Weg an, der wieder

Optional schließt in Beuron der 160 Kilometer lange

Auf zu Höhen und Höhlen – wandern, wo einst die Steinzeitmenschen umhergestreift sind. Sechs zertifizierte Eiszeitpfade zwischen 6,5 und 14 Kilometern Länge führen auf eine spannende Zeitreise und ins UNESCO-Welterbe "Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb". Zum Fundort der legendären Eiszeit-Skulptur des "Löwenmenschen", vorbei an Riffen des Jurameers, die vor Millionen Jahren entstanden sind, bis hin zum türkisen Blautopf. Urzeit, Legenden, Burgentäler und ein Blick ins Urgeschichtliche Museum Blaubeuren geben einen lebendigen Eindruck von einer prägenden Zeit.



Alb-Donau-Kreis Tourismus Tel.: +49 (0) 731 185 1435 tourismus.alb-donau-kreis.de



Pack die Badehose ein... im Mittelgebirge? Ja, auf einem der HochAlbPfade versteckt sich nach fast 10 Wanderkilometern nämlich ein grüner Strand. Insgesamt drei Wanderwege zwischen 9,5 und 14 Kilometern bieten rund um Meßstetten Abenteuer und Idylle auf der Hochalb. Feldgehölze, Wacholderheiden und bunte Blumenwiesen wechseln sich ab mit kleinen Bach-Canyons und rustikalen Waldpassagen. Besondere Highlights sind die zahlreichen Aussichtsfelsen, wie das "Hörnle" mit seinem Panoramablick über das Albvorland oder der Pfad



und sich ständig verändernder Vegetation – das sind die HochAlbPfade. Stadtverwaltung Meßstetten

am Gräbelesberg, der sich malerisch am Albtrauf

entlangschlängelt. Erfrischung, Entspannung und

Abgeschiedenheit garniert mit etwas Nervenkitzel



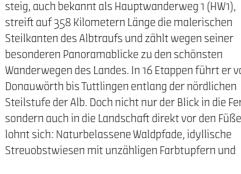
Bereit für das Revier des Löwen? Die Schwäbische Alb ist nicht nur Fundort der eiszeitlichen Figur des Löwenmenschen, sondern widmet dem Löwen auch einen Platz im Wappen des Stauferkreises Göppingen. Genau dort verlaufen die 16 als Qualitätswege zertifizierten Löwenpfade, die teils gemütliche 3,5 oder auch anspruchsvolle 23 Kilometer lang sind. Auf den Spuren von Kaiser Barbarossa, auf dem Orchideenpfad, mit einem Hauch Wallfahrt oder Schlossgeschichten geht es nicht nur in die Natur, sondern auch zu Sagen, Mythen und Geschichte(n).







Bereit für den "Traumbalkon des Südens"? Der Albsteig, auch bekannt als Hauptwanderweg 1 (HW1), streift auf 358 Kilometern Länge die malerischen Steilkanten des Albtraufs und zählt wegen seiner besonderen Panoramablicke zu den schönsten Wanderwegen des Landes. In 16 Etappen führt er von Donauwörth bis Tuttlingen entlang der nördlichen Steilstufe der Alb. Doch nicht nur der Blick in die Ferne, sondern auch in die Landschaft direkt vor den Füßen lohnt sich: Naturbelassene Waldpfade, idyllische



Bierwanderweg

Burgen mit bewegter Geschichte warten auf Entdeckung. Der Albsteig – ein wahrer Klassiker des



Schwäbische Alb Tourismusverband e.V. Tel.: +49 (0) 7125 93930-0

Die Kultur des Bieres auf schönen Wegen zu Fuß erkunden – das ist das Ziel des Bierwanderwegs. Auf 14 Kilometern eröffnet sich in und rund um die Bierkulturstadt Ehingen eine Themenwanderung, die Stadt, Landschaft, Tradition und Genuss sportlich miteinander verbindet. Los geht es in der Innenstadt mit der Audiotour "Bierwanderweg". Anschließend führt der Weg zum mystischen Wolfertpark und danach hinaus in das weitläufige Donautal. Natürlich liegen auch die fünf aktiven Ehinger Brauereien an der Strecke – auf Wunsch mit Einkehr, Verkostung oder Besichtigung.



Stadt Ehingen (Donau) Tel.: +49 (0) 7391 503 207



Bizarre Felsformationen, Hängebrücken und ein fürstlicher "Säntisblick": Gleich fünf verschiedene Premium-Wanderwege führen durch die Felslandschaften des Donautals – jeder auf seine Weise faszinierend. Vom 6,5 Kilometer langen Spaziergang zur 12,5 Kilometer langen Tour: überall warten Gesteinsformationen, Steige und Ausblicke auf Auenlandschaften und Täler. Wanderer sind eingeladen, ihren inneren Geologen, eine Kamera oder einfach ein Auge für die schönen Dinge des Lebens mitzubringen. Ob ein Halt am Teufelslochfelsen



»hochgehberge«

Auf schmalen Pfaden zwischen Weinbergen und Flusstälern durch die größte zusammenhängende Streuobstlandschaft Mitteleuropas wandeln: Am Früchtetrauf befinden sich vier Premium-Wanderwege und sechs Premium-Spazierwanderwege, die durch die abwechslungsreiche Landschaft des schwäbischen Streuobstparadieses führen. Summende Bienen, duftende Blüten, schroffe Karstgebirge und historische Marktplätze mit kleinen Cafés – hier kann man sich verlieren und zwischen Natur und Landschaft sein Wanderglück finden. Die Weglängen liegen zwischen 3,5 und 13 Kilometern.

mit Donaublick, ein Gang über die Brücke der Höll-

Schlucht oder gemütliches Angrillen als Ausklang

am Parkplatz – bei den DonauFelsenLäufen läuft's.

Tourist-Info Sigmaringen

tourismus-sigmaringen.de



Landkreis Tübingen Tel.: +49 (0) 7071 207-4410 früchtetrauf-bw.de



21 Mal raufgehen, um runterzukommen, loszuwan-Kreationen, Kuchen oder Käsevesper – die Auswah dern und zu genießen. 21 Prädikats-Wanderwege ist so reich wie die kulturhistorische Landschaft, gibt es bei den »hochgehbergen«. Wer hochgeht, der man unterwegs begegnet. Auf geht's, hoch hat natürlich auch tolle Ausblicke – auf majestätische Festungen, Felsen, Auen und grüne Hügel, die wie Wellen bis zum Horizont wogen. Die Strecken variieren zwischen 4 und 14 Kilometern Länge. Wer eine Pause braucht, findet unterwegs zahlreiche Stationen mit albgemachtem Genuss zum Snacken und Auftanken. Ob regional hergestellte Produkte, schwäbische und internationale Küche, vegane

Geschäftsstelle hochgehberge Tel.: +49 (0) 711 3902-42095





Die Traufgänge sind das Penthouse der Schwaben. Von Kanten, Steinen und Hörnern geht der Blick hinab, hinauf und hinüber über endlose Aussichten, Plateaus und Steilkanten. Auf Rundwegen zwischen 4 und 17 Kilometern berühren sich auf den Pfaden Landschaften von Hainbuchenwäldern, schafbeweidete Hochflächen und Kalkfelsen. Der Trauf ist übrigens nicht nur im Sommer ein Erlebnis. In Albstadt liegen die einzigen beiden

hochgehberge.de



Tel.: +49 (0) 7431 160-1204



Ein Weitwanderweg für sportliche Traufgänger, die ihre eigenen Limits und "die Kante" erleben wollen: Für Wanderer, aber auch für Trailrunner bietet dieser 113 Kilometer lange Rundweg Ausblicke vom und auf den Albtrauf. In 6 Etappen geht es an der teils 350 Meter aufragenden Felskante des Albtraufs entlang sowie zu weiten Kulturlandschaften, historischen Ruinen, gesundheitsstärkenden Quellen und feiner Gourmetküche. Neugierig machen als Landmarken das pittoreske Tempele, die künstlerischen Jahrhundertsteine, das feine Residenzschloss und vieles



mehr. Der Albtraufgänger ist ein Weg zum Auspowern und Krafttanken gleichermaßen. Die Strecke ist als Leading Quality Trail of Europe zertifiziert.



Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V. Tel.: +49 (0) 7162 70414 20 info@mein-albtrauf.de mein-albtrauf.de

Einen Blick auf Schwarzwald und Alpen riskieren? Dieser Wanderweg führt auf 160 Kilometern von Beuron bis zum höchsten Berg der Alb, dem Lemberg (1015 m). Vom Donautal bis zur Albhochfläche, von Klöstern und Ruinen zu Schlössern und Burgen. Machbar ist die Route in 10 Etappen, doch es lohnt sich, es langsamer anzugehen und den vielen Sehenswürdigkeiten unterwegs genug Zeit einzuräumen. Der Weg ist als "Qualitätsweg Wanderbares Deutschland" ausgezeichnet. Wer mag, kann vom Lemberg aus den rund 60 Kilometer langen Donauberglandweg dranhängen und zurück nach Beuron



Zollernalb-Touristinfo Tel.: +49 (0) 7433 92-1139 info@zollernalb.com | zollernalb.com Landratsamt Sigmaringen – Tourismus Tel.: +49 (0) 7571 1020 | info@lrasig.de ındkreis-sigmaringen.de



Na, wem gehen jetzt auch Buttercreme und Sauerkirschen durch den Kopf? Die sechs Donau-Wellen-Wanderwege haben nicht nur mit Genuss, sondern auch mit Bewegung und dem stetigen Auf und Ab von Flusspegeln und Donaubergland zutun. Zwischen 9 und 16 Kilometer lang sind die einzelnen Touren. Vom "schwäbischen Grand Canyon" – dem Donaudurchbruchstal – bis zur Albhochfläche, vom höchsten Segelflugplatz Deutschlands zur Donauversickerung: Die DonauWellen laden ein, die Naturgewalt eines Flusses, weitreichende Aus-



zulernen – und natürlich auch einzukehren und sich etwas zu gönnen.



Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH

Sportlich, steil und frei: Die fünf Premium-Wander wege der Grafensteige rund um Bad Urach sind zwischen 6,5 und 10 Kilometern lang und führen alle hoch hinaus auf die Alb. Neugierig macht aber nicht nur der bekannte Wasserfallsteig, der einst als Deutschlands schönster Wanderweg ausgezeichnet wurde. Unterwegs warten viele weitere geheimnisvolle Orte auf die Albstürmer: zum Beispiel der Geschlitzte Fels, die Schillerhöhle, Sinterterrassen und abenteuerliche Metallstiegen. Ganz oben schließlich liegt die große Freiheit direkt an der Albkante – ein Gefühl wie Fliegen.



GRAFEN T

Kurverwaltung Bad Urach Tel.: +49 (0) 7125 9432-0 badurach-grafensteige.de

geben die Richtung vor und enthalten Informationen zu weiteren Zielen auf dem Weg mit Entfernungsangaben. Die mintgrünen Wegweiser stehen für die örtlichen Rundwanderwege. Einzige Ausnahme: Die Traufgänge in Albstadt sind mit gelben statt grünen Wegweisern ausgeschildert. Die gelben Wegweiser stehen in der Regel für die regionalen und überregionalen Weitwanderwege. An manchen Stellen kreuzen sich einige Wege in der Natur. Daher ist immer auch auf den vorderen Bereich des Wegweisers zu achten: Durch das Wege-Logo oder den

Beschilderung





Alle Wanderwege der Alb sind einheitlich beschildert. Die mintgrünen und gelben Wegweiser

Wegenamen ist hier gekennzeichnet, für welchen Weg der Wegweiser gilt. Zwischen den Kreu-

zungen, an denen Wegweiser aufgestellt sind, sind zudem Wegemarkierungen angebracht.

astplatz Jellenbrunnen Ursental 1,2 km



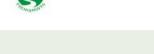
2,0 km 3



Auf der Schwäbischen Alb gibt es über 90 zertifizierte Prädikatswege. In Deutschland gibt es zwei Arten von zertifizierten Wanderwegen: Die Premiumwege des Deutschen Wanderinstituts und die Qualitätswege des Deutschen Wanderverbandes. Auf albwandern.de werden ausschließlich Premium- oder Qualitätswanderwege vorgestellt. Diese sind von besonders hoher Qualität gekennzeichnet und werden alle drei Jahre von externen Institutionen erneut überprüft. Für die Zertifizierung müssen die Wege bestimmte wanderspezifische Kriterien erfüllen wie beispielsweise eine einheitliche und durchgehende Beschilderung der Wege, regelmäßige Wegekontrollen und ein attraktiver Wegeverlauf. Positiv bewertet werden naturnahe Wegearten, viele Landschaftswechsel oder auch eine attraktive ÖPNV-Anbindung.



www.wanderbares-deutschland.de



www.wanderinstitut.de

180 Top-Attraktionen auf dem Weg

Ab der ersten Urlaubsnacht schenken Ihnen über 150 Gastgeber die AlbCard und damit die Gratis-Nutzung des ÖPNV sowie freien Eintritt und attraktive Erlebnisse bei über 180 Sehenswürdigkeiten, darunter das Märchenschloss Lichtenstein, das Steiff-Museum in Giengen an der Brenz, das Märklineum in Göppingen oder das Urgeschichtliche Museum in Blaubeuren. Jetzt buchen unter www.albcard.de.





Teile Deine Alb-Erlebnisse in den sozialen Medien.

f O **o** @schwaebischealbtourismus

Benning, Gluth & Partner, www.bap.de Druck: Druckerei Raisch GmbH & Co. KG, 72770 Reutlingen **Titelbild:** Sonnenaufgang am Tieringer Hörnle, Foto: L. Huana

Impressum

Bismarckstraße 21 72574 Bad Urach

und Wanderpartner des SAT

Tel: +49 (0) 7125 93930-0 info@schwaebischealb.de

www.schwaebischealb.de

Erscheinungsjahr: April 2024

Konzeption & Realisierung:

Redaktion: Schwäbische Alb Tourismus

Benning, Gluth & Partner, Sarah Bauer

Bildnachweise: Alb-Donau-Kreis Tourismus/Burker Ideenreich: Albstadt Tourismus: Donaubergland GmbH Christoph Düpper; G. Groebert; L. Huang; G. Lengler; Landratsamt Heidenheim, Oliver Vogel; Schwäbische Alb Tourismus; Stadt Tuttlingen; Dennis Stratmann; Patrick Zanker Fotografie; Tobias Zisterer

Schwörer Haus

albwandern.de

Schwäbische Alb Tourismusverband e.V. (SAT)

komoot.de/user/schwaebischealb

OUTLETCITY

Starke Region – starke Partner



Alblust

EISZEIT























